BayWa r.e.

Politisches Engagement stärken

[05.05.2017] Die BayWa-Tochter BayWa r.e. ist Ende April den Energieverbänden BEE und BDEW beigetreten.

Die BayWa r. e. renewable energy, eine 100-prozentige Tochter des BayWa-Konzerns, ist jetzt gleich zwei Branchenverbänden, dem Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) und dem Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft (BDEW), beigetreten. Matthias Taft, Energievorstand von BayWa und Vorsitzender der Geschäftsführung von BayWa r.e., erklärt: „Dieser Schritt entspricht unserer Überzeugung, dass eine erfolgreiche Weiterführung der Energiewende nur durch integriertes, systemweites Denken über Technologien und Wertschöpfungsstufen hinweg gelingen kann.“ Zugleich stünden in den kommenden Jahren wichtige regulatorische Weichenstellungen für eine Dekarbonisierung der Energiewirtschaft an. Vor diesem Hintergrund wolle der Konzern sein politisches Engagement verstärken.
Wie das Unternehmen mitteilt, hält es dabei drei Themen für besonders wichtig:
- das konsequente Vorantreiben von Energieeffizienz und Sektorkopplung und die verbesserte Einbindung aller Verbraucher und Energieformen
- die Schaffung von positiven und langfristig verlässlichen Rahmenbedingungen für den Eigenverbrauch erneuerbarer Energien durch Industrie, Haushalte und Gewerbe unter Berücksichtigung einer sicheren Finanzierung der Netze
- die Definition eines klaren Zeitplans für den politisch angekündigten Ausstieg aus der Kohleverstromung und die damit verbundene Sicherung weiterer Investitionen in erneuerbare Energien

(me)

Stichwörter: Unternehmen, BayWa r.e., BDEW, BEE